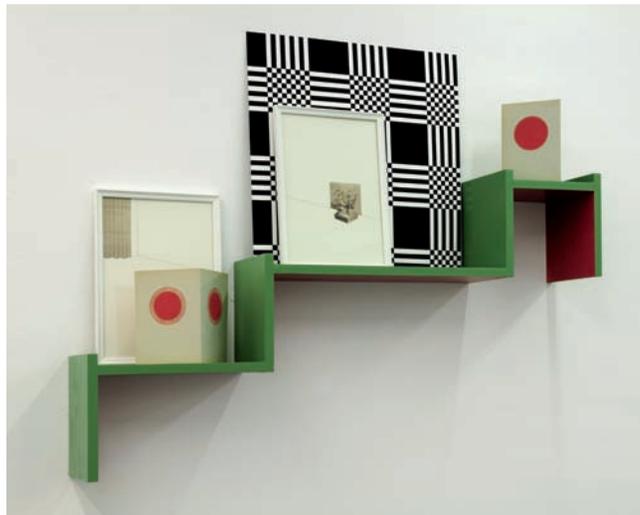


Ryba-Fisch, 2009 31,5 × 22,5 cm, Mischtechnik

Der Schwerpunkt von Ekaterina Shapiro-Obermairs künstlerischer Auseinandersetzung liegt im Versuch, das Tätigkeitsfeld der Künstlerin hin zu Kuratation, Ausstellungsdesign, Architektur, Ethnografie und Kulturologie zu erweitern. Positionen der Künstlerin, der Sammlerin und der Kuratorin werden in eine Beziehung zueinander gestellt. Für die meisten ihrer Arbeiten ist der Bezug zu verschiedenen Aspekten der russischen Kunst und Kultur ausschlaggebend.

Ekaterina Shapiro-Obermairs Intension in SALON SYSTÉMIQUE ist an die Herstellung räumlich-gegenständlicher Konstellationen gebunden, die aus verschiedenen eigenproduzierten wie vorgefundenen Elementen gebildet werden. Ihre Muster, Objekte, Collagen, Alltagsgegenstände und Möbelversatzstücke betonen durch ihre handwerkliche Faktur und ihren Gebrauchsspuren ihre Dinglichkeit und ihre Gegenwart. Die Objekte tragen – seien sie gemacht oder gefunden – einen historischen Bezugsrahmen in sich, der über das Zitat hinaus verweist. Sie sind nicht wörtlich sie selbst noch jemand anderer, sondern Erinnerungen an Formen, Reduktion und Materialität.



Polka 1, 2009 86 × 107 × 18 cm, Mischtechnik

Cover O.T., 2010 62,5 × 49 cm, Gouache auf Papier



Kontakt > EKATERINA SHAPIRO-OBBERMAIR >  
<http://ekaterina-shapiro.glazprom.org>

EKATERINA SHAPIRO-OBBERMAIR geboren 1980 in Moskau / lebt und arbeitet in Wien / 1999–2009 Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien, Universität für angewandte Kunst Wien, Universität der Künste Berlin und Akademie der bildenden Künste Nürnberg

Ausstellungen und Projekte (Auswahl): 2010 Visual Mini Bar, glazprom live, im Rahmen der Ausstellung von Kathi Hofer „Polygrades“, Ve.Sch, Wien / 2009 Ausstellung6,

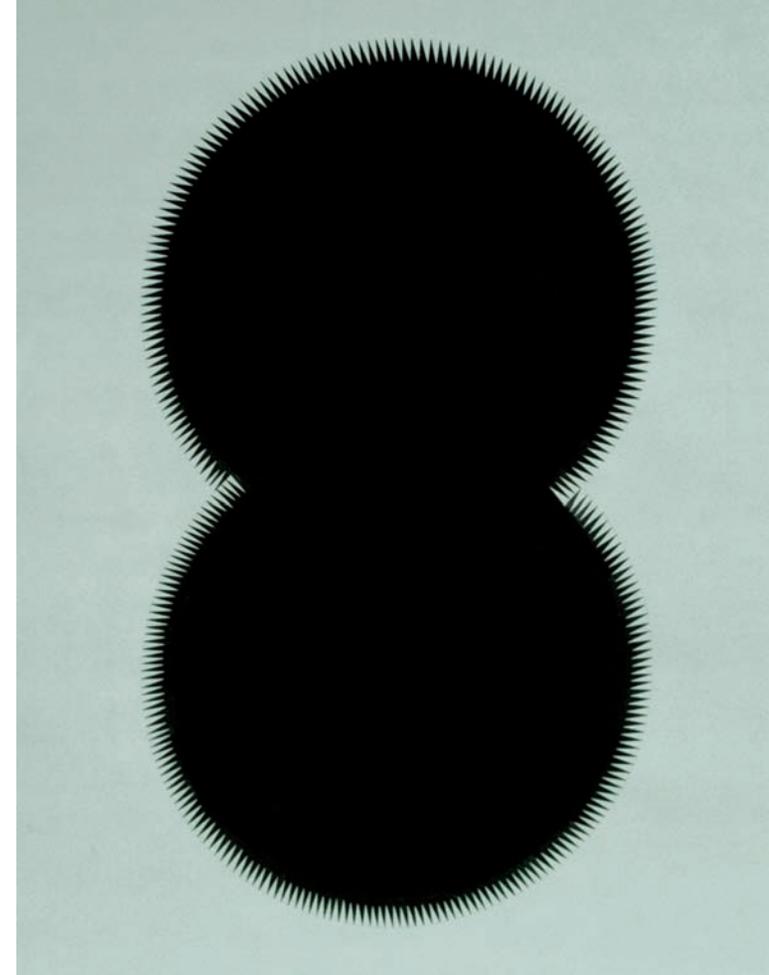
Galerie Bäckerstraße4, Wien / Villa Sovietica, MEG – Musée d'ethnographie de Genève, Genf / Sowjetische Alltagsgegenstände, Corpus Delicti, Diplomausstellung an der Akademie der bildenden Künste, Wien / Never Odd or Evil, Fenster C, Wien / 2008 Neo-SI?, Galerie Tristesse deluxe, Berlin / Mentale Rotationen, SWINGR, Wien / 2007 OPERATION MORS, V. Grafikbiennale Novosibirsk / Minenfeld der russischen Avantgarde, performativer Vortrag im Café Anzengruber, Wien / 2006 4:33 Generation Generali, Aktion während der Ausstellung „... und so hat Konzept noch nie Pferd bedeutet“ mit Tamas St. Auby und Wolfgang Obermair, Generali Foundation, Wien / Publikationen: 2008 Das große Moskau, das es niemals gab SCHLEBRUEGGE.EDITOR ISBN: 978-3-85160-137-4

Startgalerie im MUSA Museum auf Abruf, Felderstraße 6–8, 1010 Wien (neben dem Rathaus)  
 Tel. +43 1 4000-8400, E-Mail: [artothek@musa.at](mailto:artothek@musa.at), Di–Fr 11–18 Uhr, Do 11–20 Uhr, Sa 11–16 Uhr, Mo, So, Feiertage geschlossen [www.musa.at](http://www.musa.at)



Für den Inhalt verantwortlich: Berthold Ecker; Druck: AV + Astoria; Grafik: Maria-Anna Friedl

Infoblatt Nr. 198/2010



# EKATERINA SHAPIRO-OBBERMAIR SALON SYSTÉMIQUE

Startgalerie im MUSA  
 Museum auf Abruf, 21.5.–17.6.2010

[www.musa.at](http://www.musa.at)

MUSA



Eröffnung > Katalin Timár (Kuratorin und Theoretikerin)  
 > Donnerstag, 20. Mai > 19 Uhr

